

CYBER WORLD



Begrüßung des
neuen Jahres

Neujahrsgruß

MECT 2015

EMO 2015

Kundenbericht

- 07 Hikoyama Seiki Co., Ltd.
- 09 TAGUCHI Industrial Co., Ltd.
- 11 JEP Precision Engineering Pte Ltd
- 13 MAZAK PEOPLE
- 15 The Yamazaki Mazak
Museum of Art

2016
Nr. 47



Neujahrsgruß 2016 Mazak



Tomohisa Yamazaki, President der Yamazaki Mazak Corporation

Ihnen allen wünsche ich ein Frohes Neues Jahr.

Im vergangenen Jahr haben Entwicklungen wie die Konjunkturabschwächung in China, die griechische Staatsschuldenkrise sowie der Preisverfall für Erdöl und andere Rohstoffe Anlass zur Sorge und hemmen das Wirtschaftswachstum. Im Bereich der Werkzeugmaschinenindustrie, der Yamazaki Mazak angehört, haben sich die Bedingungen auf den Auslandsmärkten im Vergleich zum Vorjahr verschlechtert. In Japan hingegen, sind die Marktbedingungen im Wesentlichen stabil geblieben, was zum Teil auf Maßnahmen der japanischen Regierung zur Förderung von Anlageinvestitionen im Rahmen des staatlichen Wachstumsprogramms zurückzuführen ist.

In den vergangenen Jahren haben sich internetbasierte Geschäftsmodelle wie Industrie 4.0 und das Internet der Dinge (IoT) immer weiter etabliert. Auch in der Fertigungsindustrie stellt zu erwarten, dass die Unternehmen durch Vernetzung der kompletten internen Wertschöpfungskette einschließlich Beschaffung, Produktion, Verkauf und Service sowie der externen Lieferkette und auch durch die Sammlung und Nutzung einer Vielzahl von Daten ihre Produktivität deutlich steigern und differenzierte Serviceleistungen anbieten werden können.

Yamazaki Mazak betreibt bereits seit 1998 in seiner Hauptzentrale eine "Cyber Factory", in der sämtliche Fertigungsdaten, darunter der Betriebsstatus der einzelnen Werkseinrichtungen, die Bearbeitungsprogramme, die Werkzeuge und die Fertigungspläne auf den Büro-PCs verwaltet werden, wodurch Fertigungseffizienz und -geschwindigkeit deutlich verbessert werden konnten.

Gestützt auf die Kompetenz, die wir mit dem Betreiben dieser Cyber Factory erworben haben und den neuesten Erkenntnissen der Informations- und Kommunikationstechnik arbeiten wir seit 2014 an der Errichtung einer noch intelligenteren und komplexeren Version der Cyber Factory, der so genannten "iSMART Factory". Die iSMART Factory™ ist die auf Smooth Technology basierende Produktionsstätte der nächsten Generation, bei der die neuesten CNC-Steuerungen der Serie MAZATROL Smooth, die erst im Herbst 2014 auf den Markt gebracht wurden, sowie modernste Informationstechnik (IT) im Mittelpunkt stehen und mit den einzigartigen Automatisierungsleistungen kombiniert werden, die Mazak in seiner Funktion als Hersteller von Werkzeugmaschinen über die Jahre entwickelt hat.

Maßnahmen zur Einrichtung einer iSMART Factory™ wurden bereits im Werk Oguchi in Japan sowie in unserem Werk in den Vereinigten Staaten eingeleitet. Wir planen die Umsetzung des Konzepts der iSMART Factory™ auch in unseren anderen Produktionsstätten auf der

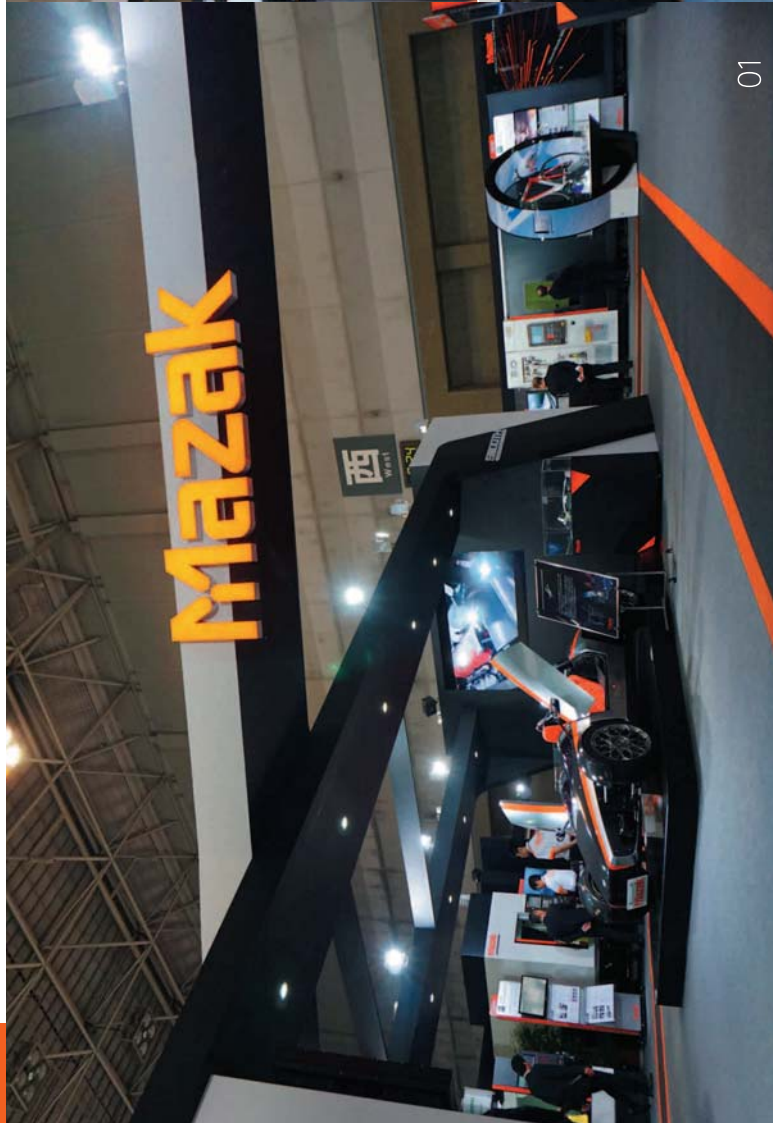
ganzen Welt, wobei wir jeweils die neuesten technischen Erkenntnisse berücksichtigen werden. Wir sind überzeugt, dass unsere Anstrengungen, die Fertigung der nächsten Generation mit unserer iSMART Factory™ intern umzusetzen, Früchte tragen werden und dass Mazak damit neue Produkte und Komplettlösungen hervorbringen und seinen Kunden noch hochwertigere Produkte und Serviceleistungen anbieten kann.

Yamazaki Mazak verfügt über 79 Service-Stützpunkte in Japan und auch anderen Ländern, über die wir unseren Kunden differenzierte Verkaufsberatung und Kundendienstleistungen anbieten. Auf diese Weise möchten wir zu unseren Kunden weltweit ein vertrauensvolles und langjähriges Verhältnis aufbauen. Wir empfinden es als unsere Verpflichtung, auch weiterhin in die hohe Qualität der Serviceleistungen für unsere Kunden zu investieren.

Für den April dieses Jahres plant Mazak die Eröffnung des neuen Technologiezentrums Setouchi in der Nähe von Okayama (SüdJapan). In diesem Technologiezentrum werden zahlreiche Großmaschinen für den Schiffbau und andere Bereiche der Schwerindustrie ausgeliefert werden. Mit den hier angebotenen Serviceleistungen wollen wir speziell unsere Kunden in dieser Region ansprechen. Was das Ausland betrifft, so wird ebenfalls im Frühjahr dieses Jahres das Technologiezentrum Ungarn eröffnet. Mit diesem neuen Technologiezentrum werden wir unser Support-System in Mittel- und Osteuropa stärken und damit unsere bestehenden Zentren in Tschechien und Polen entlasten.

Da im Zusammenhang mit dem Kundendienst der Belieferung mit Ersatzteilen eine Schlüsselrolle zukommt, haben wir unser European Parts Center in Belgien im Frühjahr 2015 noch einmal erheblich erweitert. Wir werden somit unsere Ersatzteile deutlich schneller an unsere Kunden in Europa ausliefern können. In China ist für den Mai dieses Jahres die Eröffnung des China Parts Center auf dem Gelände des Technologiezentrums Shanghai geplant. Wir sind davon überzeugt, dass wir mit diesem neuen Service Center die Qualität unseres Kundendienstes für unsere Kunden in ganz China, nicht zuletzt durch prompte Lieferung von Ersatzteilen, noch einmal deutlich verbessern können.

Wir bei Yamazaki Mazak werden alles daran setzen, unseren Kunden auf der ganzen Welt auch in diesem neuen Jahr durch konzentrierte Anstrengung all unserer Mitarbeiter ein verlässlicher Partner zu sein. Ich wünsche Ihnen nun abschließend Gesundheit und Erfolg und freue mich auf weiterhin gute Zusammenarbeit.



01



02



03



04

Einführung der neuesten Maschinen mit Smooth Technology

MECT 2015
MECHATRONICS TECHNOLOGY JAPAN

Vom 21. bis 24. Oktober 2015 fand auf dem Messegelände Port Messe Nagoya im Stadtteil Minato die Mechatronics Technology Japan (MECT) 2015 statt – eine der größten Werkzeugmaschinenmessen Japans, die jeweils in den Jahren mit ungerader Zahl hier, im Zentrum der japanischen Fertigungsindustrie, abgehalten wird. Auf insgesamt 1.915 Messeständen stellten 444 Unternehmen und Organisationen aus dem In- und Ausland aus und verzeichneten im Laufe der verläufigen Veranstaltung insgesamt 94.124 Besucher (Steigerung um 0,4% im Vergleich zur letzten MECT) und damit die größte Besucherzahl in der Geschichte dieser Ausstellung.



INTEGREX i-400 AM

Der Anstieg der Messebesucherzahl insgesamt spiegelt sich auch in der Zahl der Anfragen wider, die Mazak auf seinem Stand verzeichnet hat: es waren 30% mehr als auf der letzten MECT. Die Besucher standen dicht gedrängt um unsere Ausstellungsmaschinen, darunter sechs Werkzeugmaschinen und eine Laserschneidmaschine. Unter den gezeigten Werkzeugmaschinen stellten vor allem die INTEGREX i-400 AM, eine Hybrid-Multi-Funktions-Maschine, die herkömmliche Zerspansungs- und Laser-Technologie mit additiver Fertigung verbindet, und eine Maschine des Typs VERTICAL CENTER PRIMOS 400 S, ein vertikales Bearbeitungszentrum, das in Singapur gebaut wird und erstmals in Japan gezeigt wurde, auf besonderes Besucherinteresse.

01. Im Zentrum der Ausstellungstätigkeit: Der K.O. 7, ein von Ken Okuyama entwickeltes Konzeptfahrzeug. Der Industriedesigner Ken Okuyama arbeitet bereits seit Jahren mit Mazak zusammen. Viele der Fahrzeugteile wurden auf Mazak-Maschinen gefertigt.

02. Der Messestand umringt von Messebesuchern.

03. Mazak zeigte seine Maschinen im Rahmen der Messe unter Span

04. Im Steuerungsbereich mit der MAZATROL SmoothX, SmoothG und SmoothC stand der Präsentator jedem einzelnen Besucher Rede und Antwort.

Es wurden zudem drei CNC-Steuern ausgestellt: die MAZATROL SmoothX, SmoothG und SmoothC. Im Blickpunkt des Interesses standen dabei die MAZATROL SmoothG und SmoothC, da die Serie SmoothX bereits auf der JIMTOF 2014 der Öffentlichkeit präsentiert worden war. Diese Steuern sind das Herzstück der Mazak Smooth Technology und bilden mit der neuesten Erweiterung der Angebotspalette ein umfassendes Steuerungsprogramm für die verschiedenen Werkzeugmaschinen – von CNC-Drehzentren über Bearbeitungszentren und 5-Achsen-Bearbeitungszentren bis zu Multi-Funktions-Maschinen. Von den ausgestellten Maschinen waren die INTEGREX i-200S und i-400 AM sowie die VARIAxis i-600 mit der SmoothX ausgestattet, während die QUICK TURN 2000MY und die VCN-430A mit der SmoothG bzw. der SmoothC betrieben wurden. Viele der Besucher verfolgten aufmerksam die Vorführungen, anhand derer die besonders einfache Bedienung dieser neuen Systeme deutlich gemacht wurde. Im Bereich Smooth Process Support gab ein Präsentator anschauliche Erklärungen zur Peripheriesoftware, mit der ein neues Fertigungsverfahren effektiv umgesetzt werden kann.



01



02



03

04



Vorstellung der neuen CNC-Systeme

Die EMO MILANO 2015, eine der weltgrößten internationalen Werkzeugmaschinenmessen, fand in der Zeit vom 5. bis zum 10. Oktober 2015 auf dem Messegelände der Fiera Milano vor den Toren Mailands (Italien) statt. Sie stand unter dem Motto "Let's build the future". An der Messe nahmen 1.600 italienische wie internationale Aussteller teil, und über die sechs Messetage verteilt wurden insgesamt etwa 155.000 Fachbesucher gezählt.

Mailand, Italien



VARIAXIS 1000T

Gegenüber der letzten EMO in Mailand war der Ausstellungsbereich um ca. 26% auf rund 120.000 m² vergrößert worden. 2015 war die Atmosphäre deutlich entspannter als noch auf der letzten Mailänder EMO vor sechs Jahren, die sehr unter dem Eindruck der damaligen weltweiten Wirtschaftskrise stand. Während die Zahl der Besucher aus Asien insgesamt stieg, wurden aus China und Indien weniger Besucher verzeichnet, was wahrscheinlich an der Konjunkturabschwächung in diesen Ländern lag. Im Zuge der Ausstellung wurden aufgrund des großen Interesses bei den Anwendern ganz allgemein mehr CNC-Funktions-Anwendungen und dazugehörige Software gezeigt.

01. Ausgestellte Maschinen mit neuer CNC-Steuerung
02. McLaren Honda-Rennwagen auf dem Messestand
03. Empfangsbereich des Mazak-Messestands
04. MAZATROL SmoothX, SmoothG und SmoothC feierten ihr Debüt auf dem europäischen Markt und standen im Blickpunkt des Interesses

Speziell auf den europäischen Markt abzielendes vertikales Bearbeitungszentrum – entwickelt in Großbritannien

Vor dem Hintergrund dieses zu beobachtenden Trends, zeigte Mazak seine neuesten CNC-Steuerungen der Reihe MAZATROL Smooth – die SmoothG und die SmoothC – sowie spezifische Anwendungen dafür direkt im Eingangsbereich des Messestands. Sowohl die SmoothG als auch die SmoothC, die beide auf der EMO 2015 erstmalig vorgestellt wurden, stießen bei den Besuchern aus Europa auf enormes Interesse. Es wurden viele Fragen zu ihren Funktionen und den Steuerungsabläufen gestellt. Bei den Maschinen erregten besonders die Maschinen Aufmerksamkeit, bei denen völlig neue Technologien zum Einsatz kommen. Namentlich waren dies die INTEGREX i-400 AM, eine Hybrid-Multi-Funktions-Maschine, und die VARIAXIS i-1050T, ein vertikales Bearbeitungszentrum mit 5-Achsen-Simultansteuerung und integrierter Drehfunktion. Da die Ausstellung in Mailand und damit in Europa stattfand, rief auch die VTC-800/3SLR, ein in unseren britischen Werk speziell für den europäischen Markt entwickeltes vertikales Bearbeitungszentrum, ein großes Echo hervor.



01

Kundenbericht 01

Wir fertigen "Präzision", nicht einfach nur "Teile"

Japan Hikoyama Seiki Co., Ltd.



Holzsnitte werden einzeln gedruckt, während ein Drucker viele Kopien automatisch drucken kann. Der Unterschied besteht in der Fähigkeit, in einem kontinuierlichen Prozess zu arbeiten. Kontinuierliche Fertigungsprozesse wiederum lassen sich nur mit Walzen erzielen. Hikoyama Seiki Co., Ltd. mit Sitz in Shiroi, Chiba (in der Nähe von Tokio), ist ein Hersteller, der sich auf die Herstellung von Walzen, darunter Saugwalzen, Auftragwalzen und Transferwalzen für optische Systeme, spezialisiert hat. Das Unternehmen unterstützt auch die Herstellung von High-Tech-Produkten wie LCD-Fernsehern, Smartphones, Lithium-Ionen-Batterien und Kohlefaser-Werkstoffen.



02



03

- 01. Die leichtesten und präzisen Walzen der Kanto-Region (Zentraljapan) werden auf Mazak-Maschinen gefertigt
- 02. Ein Bediener bedient mehrere POWER MASTER-Maschinen zur Walzenbearbeitung
- 03. Osamu Hikoyama, Repräsentant der Geschäftsführung (zweite Reihe, Mitte) im Kreise seiner Mitarbeiter

FIRMENPROFIL



Hikoyama Seiki Co., Ltd.

Repräsentant der Geschäftsführung : Osamu Hikoyama

Anschrift

2603-4 Hiratsuka, Shiroi-city, Chiba

Mitarbeiterzahl

: 50

www.hikoyama.com



Gute Produkte erzeugt man in einer angenehmen Arbeitsumgebung

"Ob eine von uns gefertigte Walze die geforderte Genauigkeit erbringt, lässt sich erst nach der Messung sagen. Vor diesem Hintergrund setzen wir auf Konsequente, auf den jeweiligen Kunden ausgerichtete Inspektion." Dieses

Inspektionssystem ist nicht die einzige Maßnahme, die Hikoyama Seiki anwendet, um größtmögliche Genauigkeit zu erzielen, da dieser Aspekt für das Unternehmen entscheidend ist. Mit Blick auf die Präzision setzen wir auch auf vielfältige weitere Maßnahmen in der Fertigungsumgebung, so u.a. auf robuste Maschinenfundamente, den Bau fensterloser Werkstatthallen und verschiedene Temperaturregelungsmaßnahmen zum Minimieren von Wärmeversatz.



Die wertwärtige Art von Osamu Hikoyama prägt die Arbeitsatmosphäre im Unternehmen

"Ich lege Wert auf gute Arbeitsbedingungen. Schließlich habe immer noch meinem Vater im Ohr: er drängte stets darauf, dass gute Produkte nur in einer angenehmen Arbeitsumgebung zu fertigen seien. Ein weiterer Grund dafür mag sein, dass ich ihn noch immer vor mir sehe – überschmiert bei der Arbeit in der Werkstatt, und nicht etwa auf dem Chefessel." Osamu Hikoyama ist nun seit drei Jahren Repräsentant der Geschäftsführung, und seine Art, das Unternehmen ganz auf Präzision auszurichten – ein Credo, das er von seinem Vater übernommen hat – verschaft dem Unternehmen und auch den gefertigten Produkten eine noch höhere Zuverlässigkeit.



weiterzugeben, bevor sie in Rente gehen. Denn unsere Walzen stehen schließlich für Präzision."



Multi-Enkel-Maschinen des Typs INTEGREX, in einem fensterlosen Werkstatthaus. Die Fertigstellung eines neuen Werks ist für 2016 geplant

Offensive Anlageinvestitionen ziehen neue Aufträge an Land

"Mit der Anschaffung einer neuen Maschine steigern wir nicht nur unsere Produktivität, sondern wecken auch den Ehrgeiz bei unseren Mitarbeitern. Da wir viele junge Mitarbeiter haben, schafft eine neue Maschine neue Anreize und belebt das Unternehmen als Ganzes. Wir tätigen Anlageinvestitionen also nicht aus rein wirtschaftlichen Überlegungen heraus.

Neue Anlagen dienen bei uns nicht dem Zweck, unsere Aufträge auszuführen, sondern neue Aufträge zu gewinnen. Dennoch hören wir unseren Kunden natürlich genau zu, um Investitionen zu vermeiden, die nicht zu ihren Anforderungen passen, denn dies würde nur uns selbst schaden." Bereits in den 1960er Jahren, also kurz nach der Unternehmensgründung, erwarb Hikoyama Seiki eine REX4000, eine Lettsdrehmaschine aus dem Hause

Yamazaki Machinery. "Mein Vater entschied sich aufgrund ihrer Anwendbarkeit und ihrer perfekten Eignung zur Walzenbearbeitung für diese Maschine." Die Grundeinstellung des Unternehmens, nicht an Anlageinvestitionen zu sparen, wurde über die Jahre an die nächste Generation weitergegeben. Dies zeigt sich nicht zuletzt daran, dass regelmäßig Mazak-Maschinen angeschafft wurden, darunter ein Bearbeitungszentrum POWER MASTER V15D in den 1970ern, ein großes CNC-Drehzentrum des Typs POWER MASTER in den 1980ern und Maschinen der Serie INTEGREX in den 1990er Jahren.

Derzeit sind etwa 40 Mazak-Maschinen bei Hikoyama Seiki Co., Ltd im Einsatz.



► Beispielwalzen mit feinen Löchern, die auf der INTEGREX gefertigt wurden

TAGUCHI Industrial Co., Ltd.

CEO : Yuchi Taguchi
Anschrift : 561-1 Hirano, Kita-ku, Okayama-city, Okayama 701-0151
Mitarbeiterzahl : 250
www.taguchi.co.jp

TAGUCHI



TAGUCHI Industrial wurde 1957 unter dem ursprünglichen Namen Sanyo Welding gegründet. Vor dem Hintergrund einer starken Nachfrage nach Baulanderschließung

Wirtschaftswachstum festigte das Unternehmen seine Stellung als Anlaufstelle für die Wiederaufarbeitung von

Baumstrukturenkomponenten, die Verschleiß unterliegen. Die Firma wurde dann 1962 in das Privatunternehmen Sanyo Welding Industrial umgewandelt, aus dem dann schließlich 1985 TAGUCHI Industrial Co., Ltd. in seiner heutigen Struktur hervorging. Im selben Jahr brachte TAGUCHI Industrial sein erstes Produkt auf den Markt: den GRASPER V zum Trennen und

Verladen von Abbruchschutt. Dieser wurde von dem verstorbenen Takeo Taguchi, entwickelt, dem Unternehmensgründer, der selbst immer stolz darauf war, ausgebildeter Schweißer zu sein. Er änderte dabei ein Produkt ab, welches vom Unternehmen für einen Schaufelhersteller aufgearbeitet worden war.



Der V3 der Grasper-Serie ist das Firmenzeichen voran

1993 entwickelte TAGUCHI Industrial den GUZZILLA-Brecher, der Beton und andere Materialien zermahlt, damit solcher Schutt vor neuerlichen Baurbeiten abgefahren werden kann. Die GUZZILLA-Serie wurde immer wieder erweitert, u.a. 1989 durch die Betonschere (Cutter) und 2005 durch den Vorbrecher DS. Das Unternehmen schaffte sich so eine solide

Stellung als auf den Bau von Baumaschinen-Anbaugeräten spezialisierter Hersteller. "Während sich andere Unternehmen auf die Herstellung entweder von Greif- oder von Abbruchwerkzeugen konzentrieren, sind wir das einzige Unternehmen, das auf beide Produkttypen gleichermaßen spezialisiert ist", erzählt Geschäftsführer Yoshihiro Aoki und hebt damit hervor, wie sich sein Unternehmen von der Konkurrenz abhebt.

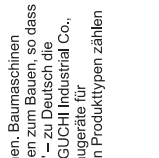
►Hydraulikzylinder – unverzichtbarer Bestandteil der Produkte des Unternehmens

Kundenbericht 02

Die Zukunft in den Griff bekommen – mit Anbaugeräten für Baumaschinen

Japan TAGUCHI Industrial Co., Ltd.

Okayama, Japan



Die Baumaschinenindustrie ist ein wichtiger Markt für Werkzeugmaschinen. Baumaschinen lassen sich grob unterteilen in Maschinen zum Zerstören und in Maschinen zum Bauen, so dass die Analogie zur japanischen Vorstellung des "Zersörens und Erbauens" – zu Deutsch die "Schöpferische Zerstörung" – nicht ganz von der Hand zu weisen ist. TAGUCHI Industrial Co., Ltd. in Okayama (Süd-Japan) baut in integrierter Fertigung vor allem Anbaugeräte für Abbruchmaschinen. Unter den mehr als 40 vom Unternehmen gefertigten Produkttypen zählen die Anbaugeräte zum Greifen zu Japans Marktführern.



01. Montage des SUPER GUZZILLA – eine Serie wie im Film!
02. Mitarbeiter in speziellen Mazak-Bearbeitungsbereich
03. Baumaschinen mit von TAGUCHI Industrial Co., Ltd. hergestellter Abbruchschere/Greifergänge
04. Junger Mitarbeiter bei der fachkundigen Nutzung der MAZATROL



Ma-Maschinen der Serie INTEGREX, spezialisierte Bearbeitungsbereich für die Herstellung der GUZZILLA-Holzabtragspinnwerke

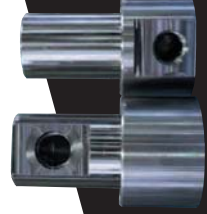
SUPER GUZZILLA – Beitrag zur Begreifung der nächsten Generationen für die Branche

Bei der Herstellung von Abbruchsystemen versucht TAGUCHI Industrial gleichzeitig auch die "Gestaltung der Zukunft" im Blick zu behalten. Ein Beispiel dafür ist der SUPER

GUZZILLA, eine "gepanzerter Abbruchmaschine der nächsten Generation". "Vor dem Hintergrund, dass unsere Produkte eher ungewöhnlich scheinen mögen, gibt dieses Projekt uns die Möglichkeit, unser Hauptbetätigungsfeld der Allgemeinheit verständlich zu machen. Unser Ziel ist es, mit dem Vorstoß in den

Roboterbereich und dem Angebot von neuesten Spiele-Apps auf uns aufmerksam zu machen. Zudem gab der Bau der Maschine unseren Mitarbeitern die Gelegenheit, ihre Schweiß- und Bearbeitungsfertigkeiten auszubauen. Wir wurden uns freuen, wenn auch Kinder sich für unser Projekt begeistern könnten und später einmal in der Entwicklung von Schwermaschinen für die Abbruchindustrie tätig werden."

SUPER GUZZILLA ist ein benannter Abbruchroboter mit einer Art Pilotenkanzel und Roboterarmen. Die Schere am linken Arm und der Vorbrecher am rechten Arm bestehen jeweils aus Aluminium und sind äußerst leichtgängig. Der auf einen Radlader-Unterrahmen aufgesetzte Roboter kann eigenständig fahren. Als er im letzten Sommer erstmals in Tokio präsentiert wurde, löste er allerdings bei Erwachsenen noch mehr Faszination aus als bei Kindern. Die Mission von SUPER GUZZILLA besteht darin, nicht nur Schuttberge, sondern auch die Zukunft in den Griff zu bekommen.





01

Kundenbericht 03

Starke Präsenz in Luft- und Raumfahrtstechnik und Energiewirtschaft

 **Singapur JEP Precision Engineering Pte Ltd**

Der Seletar Aerospace Park im Norden Singapurs ist ein bedeutendes Industriezentrum, in dem vor allem Unternehmen angesiedelt sind, die Instandhaltungsarbeiten (MRO) für die Luft- und Raumfahrtindustrie ausführen. Dank Unterstützung dieses schnell wachsenden Dienstleistungssektors von Regierungsseite wurde JEP Precision Engineering Pte Ltd (JEP) zu Expansionszwecken ein Grundstück im Aerospace Park zugewiesen. JEP setzt auf modernste Betriebsanlagen, und das Unternehmen verzeichnete im Laufe der letzten beiden Jahrzehnte ein jährliches Wachstum um 10%. Im November 2014 kündigte JEP die Errichtung seiner Betriebsanlagen im Industriekomplex an. Die Firma gilt als eines der größten in der Luft- und Raumfahrtbranche tätigen Unternehmen Singapurs.



02



03

01. Schmiedeteile für Flugzeuge werden mit höchster Präzision auf 5-Achsen-Maschinen des Typs VARIAxis fertiggestellt.
02. Joe Lau, Vorstandsvorsitzender (Mitte) und Soh Chee Song, CEO (links), zusammen mit Mazaks Sales Manager Dick Lui
03. Bearbeitung eines Triebwerkhäuses auf einer Multi-Funktions-Maschine. Die Fähigkeit zur Bearbeitung selbst komplexer Konturen ist die Stärke dieser Maschine und bildet die Basis für stetiges Wachstum des Unternehmens

FIRMENPROFIL



JEP Precision Engineering Pte Ltd
Vorstandsvorsitzender von JEP Holdings : Joe Lau
Anschrift : 46 Changi South Street 1 Singapore 486761
Mitarbeiterzahl : 236
www.jeprecision.com.sg



Neuer Standort im Zentrum der Zulieferindustrie für die Luftfahrt
Das Turnkey-Geschäft wird auch durch das Personal gestützt, und die offene Atmosphäre, in der die Kommunikation unter den Mitarbeitern, unabhängig von Hierarchien oder Stellung im Unternehmen, gefördert wird, hilft bei der Personalentwicklung. "Wir pflegen eine Kultur des gegenseitigen Vertrauens, d.h. Mitarbeiter sollen frei ihre Meinung äußern, und die oberste Führungsebene gibt regelmäßig einen Statusbericht. Eine solche Arbeitsumgebung garantiert auch langfristig unser Wachstum".
Die Errichtung von Betriebsanlagen im Seletar Aerospace Park ist ein Projekt, das die Bündelung aller Stärken des Unternehmens voraussetzt. Das betrifft gleichermaßen die Hardware, z.B. Werksanlagen und Maschinenausrüstung, wie die Software, z.B. Personalentwicklung und die Beziehung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer. "Der neue Stützpunkt wird uns die Möglichkeit geben, enge Beziehungen zu Zulieferunternehmen für den Flugzeugbau aus der ganzen Welt zu knüpfen und uns neue Geschäftschancen zu erarbeiten."
Der neue Standort wird darüber hinaus die Unternehmensführung von JEP in ihren Bemühungen um die Entwicklung internationaler Geschäftsaktivitäten weiter stärken.

"Bei unseren Bemühungen hin zu höherer Arbeitseffizienz und kürzeren Lieferzeiten werden wir effektiv unterstützt durch YMS mit promptem Service und einem optimalen Support-System mit einer umfassenden Auswahl an Ersatzteilen."



Die INTEGREX-5000 und viele andere Mazak-Maschinen nehmen im Werk eine Schlüsselrolle ein

INTEGREX verkürzt die Zykluszeit um 25%
"Zu unseren Stärken zählen eindeutig unsere bestens ausgestatteten Betriebsanlagen, bei denen wir auf Komplettlösungen setzen. Zusammen mit unseren erfahrenen und engagierten Mitarbeitern sind sie das Herzstück unseres Unternehmens. In unserem Werk sind Mazak-Maschinen – u.a. Bearbeitungszentren mit 5-Achsen-Steuerung und Multi-Funktions-Maschinen – ordentlich aufgereiht und werden von hochqualifizierten Bedienern fachkundig bedient." Das Unternehmen hat sich in Zusammenarbeit mit Mazak über die Jahre umfassende Kompetenz in der Bearbeitung schwer zu bearbeitender Werkstoffe wie Inconel, Titan und Edelstahl sowie in der Hochgeschwindigkeitsbearbeitung von Flugzeugteilen aus Aluminium und ähnlich anspruchsvollen Werkstoffen erworben.
"Als Pionier auf diesem Gebiet ist uns Mazak ein wirklich verlässlicher Partner. Die Maschinen der Serie INTEGREX, die auf dem unsere Aufgaben ideal geeignet. Dies zeigt sich allein daran, dass wir die Zykluszeit bei der Bearbeitung bestimmter Teile um 25% senken konnten. Mit diesen Maschinen können wir jetzt auch sehr komplexe Teile bearbeiten, was für uns eine Ausweitung unserer Geschäftsaktivitäten bedeutet. Mit seinen innovativen Technologien und Ausrüstungen hilft uns Mazak sehr dabei, unsere Wettbewerbsfähigkeit und unsere Gewinne zu optimieren."



Neben anderen Maschinen stehen im Werk ein horizontales Bearbeitungszentrum MESA 8000 und eine Multi-Funktions-Maschine in Großausführung, die INTEGREX 5-1000/10 II.

Im Geschäftsjahr 2014 kamen 68% von JEPs Aufträgen aus der Luft- und Raumfahrtbranche, während die Energiewirtschaft mit 27% der Aufträge vertreten war. Der Anteil der Aufträge für elektronische Bauelemente beläuft sich auf 5%. Da es sich hierbei jeweils um schnelllebbige Industriezweige handelt, setzt das Unternehmen auf Komplettlösungen zur integrierten Fertigung mit Einbindung sämtlicher Prozesse – vom Entwurf des Bauteils bis zur Bearbeitung. Damit werden die Arbeitseffizienz erhöht und Lieferzeiten verkürzt.



Bearbeitung eines Teils für die Energiewirtschaft auf der SLANT TURN NEUS 550



► Von JEP hergestelltes Fahrwerkteil



MAZAK PEOPLE

Yamazaki Mazak operiert von zahlreichen Stützpunkten in Japan und anderen Ländern aus und konzentriert sich dabei auf Bereiche wie Produktion, Vertrieb, Kundenberatung und Service. In der Rubrik MAZAK PEOPLE stellen wir Mitarbeiter vor, die in führender Position in den verschiedenen Konzerngesellschaften tätig sind. In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen Neo Kan Song vorstellen. Er arbeitet bei Yamazaki Mazak Singapore (YMS), Mazaks wichtigstem Produktionsstandort für Südostasien. Der studierte Maschinenbauer arbeitet bereits seit 19 Jahren für das Unternehmen und verfügt über einen reichen Erfahrungsschatz.



motivieren und ihm deutlich zu machen, dass er für sein Unternehmen ein wichtiger Aktivposten ist. Motivierte Untergebene arbeiten auch viel produktiver. Die Pflege guter Beziehungen zu meinen Untergebenen steht für mich ganz oben auf meiner Agenda.
Wenn einer meiner Mitarbeiter beispielsweise e



Neuigkeiten und Themen

Das Mazak-Baseballteam gewinnt erstmals das Baseball-Turnier der Werkzeugmaschinenindustrie

Das Mazak-Baseballteam nahm am 56. Baseball-Turnier der Japan Machine Tool Builders' Association (Verband japanischer Werkzeugmaschinenhersteller) teil, das am 20. und 21. August 2015 auf dem Sportgelände des Oi Central Seaside Parks in Tokio stattfand. Das seit 3 Jahren bestehende Team arbeitete hart für den Erfolg und gewann schließlich das Turnier. Auch wenn ihnen bereits die Müdigkeit aus den vorherigen gewonnenen Spielen in den Knochen steckte, rammten die Spieler und schlugen und fingen die Bälle in der sommerlichen Hitze bis zur körperlichen Erschöpfung. Insbesondere die Pitcher waren herausragend. So konnte sich das Team schließlich seinen lang gehegten Traum erfüllen. Mannschaftskapitän Ochai führte das Team an und sagte nach dem Wettkampf: "Im nächsten Jahr werden wir es dann sein, die von den anderen Mannschaften gejagt werden. Wir werden uns wieder auf das Wesentliche konzentrieren und alles für den Sieg geben." Wir würden uns freuen, wenn Sie das Mazak-Baseballteam auch weiterhin unterstützen.



Mazak-Baseballteam mit dem Pokal

Auf höchste Präzision ausgelegtes vertikales Bearbeitungszentrum mit 5-Achsen-Simultansteuerung für große Werkstücke



VARIAXIS i-1050T



Die hochsteife Spindel mit 50er Konus und die Drehfunktionalität ermöglichen die Komplettbearbeitung komplexer Teile in einer Aufspannung.

Tischgröße	ø 1000 mm
Max. Werkstückabmessungen	ø 1250 mm x 900 mm
Verfahren (X/Y/Z)	1200 / 1385 / 900 mm
Werkzeugaufnahmekapazität	30



Titelblatt dieser Ausgabe



Einen Besuch wert: der SUPER GUZZILLA, ein schwerer Roboter mit Unterwagen, ausgestattet mit Brechwerkzeug und Betonschere des Typs GUZZILLA von TAGUCHI Industrial Co., Ltd.